

E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch

Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft

Herausgegeben von
Hartmut Steinecke und Claudia Liebrand

Wissenschaftlicher Beirat:

Gerhard Allroggen (Hamburg), Patrizio Collini (Florenz), Michael Duske (Berlin),
Werner Keil (Detmold), Hartmut Mangold (Berlin), Jörg Petzel (Berlin),
Ulrich Stadler (Zürich), Martin Swales (London)

Adressen der Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hartmut Steinecke, Institut für Germanistik,
Universität Paderborn, Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn
Prof. Dr. Claudia Liebrand, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln

Manuskripte können den Herausgebern eingereicht werden. Rücksendung kann nur erfolgen, wenn Rückporto beilieg. Die Manuskripte sind nach einem Formblatt einzurichten, das von den Herausgebern vorab angefordert werden kann. Besprechungsstücke sind an die Herausgeber zu senden.

E.T.A. Hoffmann
Jahrbuch

Band 22 · 2014

ERICH SCHMIDT VERLAG

Das E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch, Band 22
führt als Heft 60 die Zählung der
„Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft e.V.“ fort.

www.etahg.de

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15535 4
eBook: ISBN 978 3 503 15536 1

ISSN 0944-5277

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Bernd Pettke · Digitale Dienste, Bielefeld
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Inhalt

Aufsätze

- Kaltërina Latifi: Ein Brief E.T.A. Hoffmanns an Friedrich Ludwig Bühlen . . . 7–10
- Andreas Olbrich: E.T.A. Hoffmanns literaturkritische Rezeption 1814–22.
Abdruck der Quellen (Teil 4) 11–49
- Tan Wälchli: ‚Göttliche Stimme‘ und ‚himmlisches Auge‘: Die Rhetorik der
Säkularisierung und ihr ästhetisches Potential in E.T.A. Hoffmanns
Die Automate (1814) 50–62
- Veronika Olliges: Direkte Leseranreden als Leerstelle in E.T.A. Hoffmanns
Märchen *Meister Floh* 63–77
- Ingo Müller: „Den Zauber der Worte vernichtet der fremde Geist“:
E.T.A. Hoffmanns Ästhetik des Strophenliedes im Kontext von
zeitgenössischer Liedästhetik und romantischer Universalität 78–97
- Jörg Krämer: Die Bedeutung von E.T.A. Hoffmanns Musikästhetik für
Richard Wagner 98–113
- Caroline Wagner: Auf Spurensuche. Die Bedeutung der literarischen Texte
E.T.A. Hoffmanns für Richard Wagner 114–130

Besprechungen

- Bastian Reinert* über: Victoria Dutchman-Smith: E.T.A. Hoffmann and
Alcohol. Biography, Reception and Art 131–134
- Birte Grages* über: Kennst du E.T.A. Hoffmann? Vorgestellt in höchstselbiger
Manier von André Barz. Illustriert von Markus Laube, E.T.A. Hoffmann
und vielleicht von dir, verehrter Leser! 134–136
- Krischan Fiedler* über: Caroline Wagner: Subversives Erzählen:
E.T.A. Hoffmann und Heinrich von Kleist 136–137
- Vanessa Höving* über: Vera Bachmann: Stille Wasser, tiefe Texte? Zur Ästhetik
der Oberfläche in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts 137–139
- Irmtraud Hnilica* über: Tiziana Corda: E.T.A. Hoffmann und Carlo Gozzi.
Der Einfluss der Commedia dell’Arte und der *Fiabe Teatrali* in Hoffmanns
Werk 139–142

<i>Stephanie Kroesen</i> über: Leslie Brückner: Adolphe François Loève-Weimars (1799–1854). Der Übersetzer und Diplomat als interkulturelle Mittlerfigur . . .	142–144
<i>Elke Riemer-Buddecke</i> über: Dietmar J. Ponert: E.T.A. Hoffmann. Das bildkünstlerische Werk. Ein kritisches Gesamtverzeichnis	144–148
<i>Hartmut Steinecke</i> über: In Hoffmanno! E.T.A. Hoffmann-Haus und E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft. Ein Beitrag zur Rezeptionsgeschichte	148–150
<i>Jörg Petzel</i> über: Adelbert von Chamisso: Peter Schlemiel's Schicksale. Mitgeteilt von Adelbert von Chamisso. Faksimileausgabe der Handschrift mit einer diplomatischen Transkription von Kathrin Dennerlein	150–152
Hoffmann-Neuerscheinungen 2011–2014	153
Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft	154
Treffen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft in Berlin am 22./23. Mai 2014 . . .	154–155
Bernhard Schemmel: Kaliningrad und Kristijonas Donelaitis	156
Bernhard Schemmel: E.T.A. Hoffmann-Medaille für Rainer Lewandowski und Valentina Pietrovna Pokladova	157–158
Beiträger	159